

Digitales Lernen und Onlineunterricht

Mach es so...



Asynchrones Lernen

Lehrpersonen schaffen Lernsituationen in denen Lernende im eigenen Tempo arbeiten und den Lernstoff verarbeiten können



Weniger ist mehr

Für die Erledigung von Arbeitsaufträgen benötigen die Lernenden Zuhause fast doppelt so lange; Prioritäten setzen und realistisch bleiben



Klare Anweisungen geben

Formulieren Sie klare Anweisungen und definieren Sie den Zeitbedarf für die Absolvierung einer Lerneinheit



Erwartungen definieren

Definieren Sie die Erwartungen und Anforderungen und setzen Sie klare Zeitlimits. (z.B. 2minütige Audioaufnahme anhand einer Checkliste erstellen)



Empathisch sein

Aufträge haben ein sinnvolles Mass; ermutigen Sie Lernende dazu Online- und Offline-Sequenzen abzuwechseln und sich auszutauschen



Einheitlich kommunizieren

Alle Anweisungen und Aufträge kommen IMMER über denselben Kanal (z.B. MS Teams, LMS etc.)



«Bürozeiten» einhalten

Seien Sie zu Bürozeiten online über ein System verfügbar um Support anzubieten, Fragen zu beantworten oder Unklarheiten zu beseitigen



Feedbacks einholen

Holen Sie sich regelmässige Rückmeldungen Ihrer Lernenden über deren Arbeitsbelastung, Gefühlszustand und Lernfortschritt etc. ein



Lernverständnis erhöhen

Stellen Sie Ihren Lernenden multimediale Lernmaterialien zur Verfügung und nutzen Sie digitale Tools um interaktive Lektionen zu gestalten



Lernziele definieren

Formulieren Sie klare und verständliche Lernziele und begleiten Sie den Lernprozess mit formativen und summativen Beurteilungsmethoden



... nicht so



Synchrones Lernen

Interaktion mit den Lernenden erfolgt ausschliesslich synchron via Videokonferenzplattformen und Live-Chats



Unrealistisch sein

Vergabe täglicher Klassenaufträge und Hausaufgaben, welche die Lernenden in kürzester Zeit erledigen müssen



Unklar und vage sein

Kommunikation in langen und schwierigen Sätzen, mit komplizierten Anweisungen und unklaren Arbeitsaufträgen



Zu offene Erwartungen

Vergabe von zu unklaren und offenen Aufträgen und nicht eindeutig formulierte Erwartungen (z.B. mache ein Video über den Mond etc.)



Zu viel wollen

Mit täglichen Online-Klassensequenzen und zusätzlichen Hausaufgaben die Lernenden überfordern ohne Rücksicht auf deren Wohlbefinden



Kommunikations-Chaos

Inkonsistente Nutzung unterschiedlichster Plattformen (z.B. Mail, Office365, LMS etc.)



Immer online

Jede Mail sofort beantworten ohne sich persönliche Pausen zu gönnen (alles was nicht extrem dringend ist, kann zu Bürozeiten erledigt werden)



Lernende alleine lassen

Den Lernenden keine Möglichkeit geben die eigene Meinung zu äussern und ihren Lernweg selbst zu gestalten, ein Gefühl der Überforderung vermitteln



Tools live testen

Neue und unbekannte Tools direkt mit den Lernenden zu nutzen kann zu technischen Problemen führen und die Anforderungen unnötig steigern



Beliebige Aufträge

Die Lernenden mit beliebigen Onlineaktivitäten beschäftigen ohne Abstimmung auf Lernziele und den formativen und summativen Lernprozess

